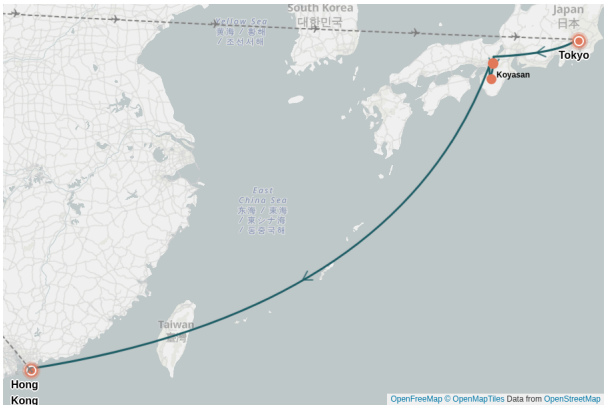
Rundreise Japan & Hongkong

15 TAGE • 1 - 4 PERSONEN

Die Reise-Highlights

Siehe Reise

- Tokio, futuristisch und ausgeflippt
- Kyoto, zwischen Tempeln und Traditionen
- Osaka, zwischen Neonlichtern und Streetfood
- Hongkong, zwischen Skyline und Hafenflair



MyVentura Plus'-Erfahrung

- Deutschsprachiger WhatsApp-Concierge
- Flexibler Komfort bis zu 5★ Hotels
- Persönliches Japan-Briefing vor Abreise
- Spirituelle Tempelnacht in Koyasan

Tag 1 • Dein Japan-Abenteuer beginnt





Heute beginnt dein Japan-Abenteuer: Du fliegst von Frankfurt nach **Tokio**, wo dich leuchtende Stadtviertel, ruhige Tempelgärten und Japans berühmte Gastfreundschaft erwarten. Schon auf dem Weg kannst du dich auf die Route einstimmen: moderne Metropole, alte Kaiserstadt, Teedorf, Tempelstadt und Food-Hauptstadt in einer Reise.

Nutze den Flug, um anzukommen, deinen Rhythmus auf Japan einzustellen und dich auf Highlights wie **Kyoto**, **Nara**, **Osaka** und den **Shinkansen** vorzubereiten. Ein besonderer MyVentura-Moment erwartet dich auf Koyasan: eine Übernachtung in einem Tempel sowie eine buddhistische Zeremonie.

Transport: privates Taxi (1:00h) - Flug (16:00h)

Tag 2 • Gut ankommen in Tokio





Heute kommst du richtig in **Tokio** an. Damit du die Stadt flexibel entdecken kannst, ist dein **72-Stunden-Metro-Pass** bereits inklusive. Danach gehört der Tag dir. Du kannst dich langsam an die Größe der Stadt herantasten, vielleicht mit einem Spaziergang durch **Asakusa**, einem ersten Blick

auf den Senso-ji-Tempel oder einem Abend in **Shibuya**, wo die berühmte Kreuzung sofort zeigt, wie viel Energie in dieser Stadt steckt.

Heute geht es nicht darum, alles zu sehen. Es geht darum, deinen Rhythmus zu finden, erste Wege auszuprobieren und zu spüren, wie leicht sich Japan Schritt für Schritt erschließen lässt.

Unterkunft: lyf Ginza Tokyo

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 3 • Tokio erleben: Kunst, Kultur und Stadtgefühl



Heute kannst du **Tokio** von seiner kreativen und kulturellen Seite erleben. Wenn du Lust auf ein modernes Highlight hast, bietet sich **teamLab Planets** an: eine immersive Kunstwelt aus Licht, Wasser, Klang und Bewegung, die sich ganz anders anfühlt als ein klassisches Museum. Gerade diese Mischung aus Technologie und Poesie macht den Besuch zu einem starken Tokyo-Moment.

Wer tiefer in traditionelle Ästhetik eintauchen möchte, kann eine Kimono-Erfahrung in **Asakusa** wählen. Zwischen alten Gassen, kleinen Läden und dem Senso-ji-Tempel entsteht ein ganz anderer Blick auf die Stadt: weniger schnell, mehr bewusst, mit viel Raum für Fotos und Erinnerungen.

Alternativ kannst du eine **geführte Stadttour** einplanen. Mit lokaler Begleitung werden Viertel wie Harajuku, Shinjuku oder Ueno leichter lesbar: Schreine neben Hochhäusern, stille Gartenwege neben lauten Einkaufsstraßen, Alltagsrituale neben Popkultur. So bleibt der Tag frei, bekommt aber auf Wunsch mehr Tiefe und Orientierung.

Ob digital, traditionell oder begleitet: Heute zeigt dir Tokyo, dass die Stadt nicht nur groß ist, sondern viele Gesichter hat.

Unterkunft: lyf Ginza Tokyo

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 4 • Genuss, Aussicht und Neonlichter







Dein letzter voller Tag in **Tokio** gehört dem Genuss, den Ausblicken und den kleinen Entdeckungen zwischen den großen Sehenswürdigkeiten. Am Morgen kannst du zum **Tsukiji Outer Market** fahren, wo Snacks, Fischstände, Matcha-Süßigkeiten und kleine Restaurants einen lebendigen Einblick in Japans Esskultur geben. Wer es ruhiger mag, verbindet den Besuch mit einem Spaziergang durch den nahen Hama-rikyu-Garten.

Am Nachmittag entscheidest du, welches Stadtgefühl dich reizt. In **Akihabara** warten Elektronik, Anime und Gaming-Kultur, in Ueno Museen und Parkwege, rund um **Ginza** elegante Kaufhäuser und Designläden. Für einen weiten Blick über die Metropole kannst du den Tokyo Skytree oder eine andere Aussichtsplattform einplanen.

Wenn du noch ein besonderes Erlebnis suchst, eine Sumo-Erfahrung oder ein Abend in Shinjuku gut zu diesem Tag.

Unterkunft: lyf Ginza Tokyo

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 5 • Mit dem Shinkansen nach Kyoto





Ein Fahrt im futuristischen Shinkansen

Heute verlässt du **Tokio** und faehrst mit dem **Shinkansen** nach Kyoto. Schon die Zugfahrt ist ein Erlebnis: pünktlich, ruhig und schnell gleitest du durch Japan, während sich draussen Städte, Felder und Berge abwechseln. Mit etwas Glueck zeigt sich unterwegs sogar der Fuji in der Ferne.

Nach deiner Ankunft in **Kyoto** hast du Zeit, in Ruhe einzuchecken und dich auf das langsamere Tempo der alten Kaiserstadt einzustellen. Kyoto wirkt anders als Tokio: weniger laut, traditioneller, voller Tempel, Holzhaeuser, kleiner Gaerten und stiller Seitenstraßen.

Für den ersten Spaziergang bietet sich die Gegend rund um **Gion** an. Hier bekommst du einen ersten Eindruck vom historischen Kyoto, mit Teehaeusern, Laternen und schmalen Gassen, in denen die Stadt besonders atmosphaerisch wirkt. Wenn du magst, kannst du den Abend mit einem einfachen Abendessen in Pontocho oder am Kamo-Fluss ausklingen lassen.

Heute geht es vor allem ums Ankommen: die Reisegeschwindigkeit wechseln, die Stadt spüren und dich auf zwei volle Tage zwischen Kultur, Handwerk und alten Traditionen freuen.

Transport: Zug (3:30h) - örtliches Transportmittel (1:00h)

Unterkunft: M's Hotel Kyoto Station Kasuga

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 6 • Kyotos Klassiker und Fushimi Inari





Heute kannst du das klassische **Kyoto** entdecken: Tempel, Schreine, Gaerten und Viertel, in denen die Geschichte Japans besonders spürbar wird. Ganz oben auf der Empfehlungsliste steht **Fushimi Inari**: Die roten Torii-Tore am Berghang gehoeren zu den eindrucksvollsten Motiven Japans und sind ein Besuch, den man in Kyoto kaum auslassen sollte.

Wenn du dir mehr Hintergrund wünschst, ist eine **geführte Stadttour** ideal. Ein Guide hilft dir, die Symbolik der Tempel, die Bedeutung kleiner Rituale und die feinen Unterschiede zwischen den Stadtteilen besser zu verstehen.

Optional kannst du eine **Teezeremonie** im Kimono buchen. Dabei geht es nicht nur um Matcha, sondern um Ruhe, Präzision und Achtsamkeit. Gerade in Kyoto, wo Tee, Handwerk und Etikette eng miteinander verbunden sind, wird daraus ein sehr stimmiges Erlebnis.

Am Nachmittag kannst du weiter durch historische Gassen spazieren oder dir einen der berühmten Tempel aussuchen. Kyoto belohnt langsames Reisen: ein Tor, ein Garten, ein Steinweg oder ein kurzer Moment der Stille können hier genauso eindrucksvoll sein wie die großen Sehenswürdigkeiten.

So zeigt dir der Tag die elegante, traditionelle Seite der Stadt, ohne dass du einem festen Pflichtprogramm folgen musst.

Unterkunft: M's Hotel Kyoto Station Kasuga

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 7 • Handwerk, Bambus und Gion





Dein zweiter voller Tag in **Kyoto** kann handwerklicher und aktiver werden. Wenn du Lust auf eine kreative Erfahrung hast, passt ein **Kalligrafie-Workshop** sehr gut: Du lernst erste Pinselstriche, bekommst ein Gefühl für Konzentration und Form und nimmst ein persönliches Erinnerungsstueck mit.

Eine ganz andere Seite der japanischen Kultur zeigt ein **Samurai-Workshop**, bei dem Haltung, Schwertbewegungen und Respekt vor der Tradition im Mittelpunkt stehen. Wer lieber draussen unterwegs ist, kann am Morgen zum **Bambuswald** in Arashiyama fahren und dort zwischen hohen grünen Halmen, Tempeln und kleinen Läden spazieren.

Am spaeten Nachmittag lohnt sich ein Spaziergang durch Gion, Kyotos historisches Geisha-Viertel, wenn Laternen angehen und die alten Holzfassaden besonders stimmungsvoll wirken. Heute kannst du Kyoto noch einmal nach deinem eigenen Interesse erleben: kreativ, historisch, ruhig oder voller Bewegung.

Unterkunft: M's Hotel Kyoto Station Kasuga

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 8 • Eine Nacht im spirituellen Herzen Japans





Eine besondere Etappe deiner Japanreise erwartet dich: **Koyasan**, ein abgelegener Tempelort inmitten der **bewaldeten Berge der Kii-Halbinsel**. Von Kyoto aus reist du mit Zug, Seilbahn und

lokalem Bus immer weiter hinauf in die **Natur**. Die Großstadt weicht **dichten Zedernwäldern, stillen Berglandschaften** und kleinen Tempeln, die sich zwischen den Bäumen verteilen.

Wenn du mit kleinem Gepäck reist, kannst du deine Tasche mit nach Koyasan nehmen. Möchtest du ohne großes Gepäck unterwegs sein, können wir gegen Aufpreis einen Gepäcktransfer von deinem Hotel in Osaka zu deinem nächsten Hotel in Kyoto organisieren. So hast du für die Übernachtung im Tempel nur das Nötigste dabei.

Nach deiner Ankunft checkst du in deiner Tempelunterkunft ein und erkundest Koyasan auf eigene Faust. Ein besonderer Höhepunkt ist der Weg durch den **Okunoin-Friedhof**. Der Spaziergang führt durch einen **jahrhundertealten Zedernwald**, vorbei an **moosbewachsenen Steinen**, alten Laternen und kleinen Lichtungen. Zwischen den **hohen Bäumen**, der **gedämpften Stille** und der **kühlen Waldluft** erlebst du eine der eindrucksvollsten **Naturlandschaften** der Reise.

Am Abend erwartet dich in deiner Tempelunterkunft ein inkludiertes Abendessen: **Shojin Ryori**, die traditionelle vegetarische Küche der buddhistischen Mönche. Danach richtest du dich in deinem Zimmer mit Tatami und Futon ein und verbringst eine ruhige Nacht umgeben von Wald und Bergen.

Mahlzeiten inbegriffen: Abendessen

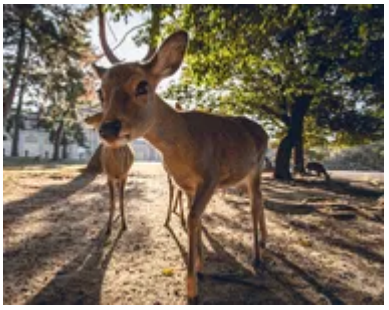
Transport: Zug (2:30h) - örtliches Transportmittel (0:30h)

Unterkunft: Kumagaiji (Temple Stay)

Typ: Gastfamilie, Kategorie: Einfach

Tag 9 • Von Koyasan über Nara nach Osaka







Bevor du **Koyasan** verlässt, kannst du am frühen Morgen an der Gebetszeremonie der buddhistischen Mönche teilnehmen. Dieser ruhige Moment gibt dir noch einmal einen besonderen Einblick in das Leben im Tempel, bevor du deine Reise fortsetzt.

Anschließend reist du mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter Richtung **Osaka**. Wenn du unterwegs noch Zeit und Energie hast, bietet sich **Nara** als optionaler Zwischenstopp auf eigene Faust an. Die ehemalige Kaiserstadt liegt praktisch auf dem Weg und ist bekannt für den weitläufigen **Nara-Park**, in dem frei lebende Hirsche zwischen Tempeln, Laternen und alten Bäumen unterwegs sind.

Wenn du in **Nara** aussteigst, kannst du dein Gepäck am Bahnhof in einem Münzschließfach aufbewahren und mit kleinem Rucksack weiterziehen. Besonders schön ist ein kurzer Spaziergang durch den Park bis zum **Todai-ji**, einem der bedeutendsten Tempel Japans. Danach fährst du mit einem weiteren Zug weiter nach **Osaka**, wo du in deinem Hotel für die nächsten drei Nächte einchecks t.

Mahlzeiten inbegriffen: Frühstück

Transport: Zug (2:00h) - örtliches Transportmittel (0:30h)

Unterkunft: Shizutetsu Hotel Prezio Osaka Shinsaibashi

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 10 • Osakas Viertel und Lichter entdecken







Heute kannst du **Osaka** auf eigene Faust entdecken oder eine geführte Tour buchen. Die Stadt gilt als Japans lockere Food-Metropole: direkter als Kyoto, weniger formell als Tokio und besonders lebendig am Abend. Ein guter Einstieg ist die **Burg Osaka**, deren Park einen schoenen Kontrast zur dichten Stadt bildet.

Danach kannst du weiter in Viertel wie Umeda, Namba oder Shinsaibashi fahren und erleben, wie modern, praktisch und lebendig Osaka im Alltag wirkt. Wenn du gern mit mehr Kontext reist, ist eine **geführte Stadttour** eine gute Option.

Am Abend zeigt sich Osaka von seiner besten Seite. Rund um **Dotonbori** und Hozenji Yokocho findest du kleine Lokale, Izakayas und Streetfood-Klassiker. Probiere Takoyaki, Okonomiyaki oder

Kushikatsu und lass dich treiben. Heute geht es um Stadtgefühl, Architektur, Viertel und den ersten richtigen Geschmack von Osaka bei Nacht.

Unterkunft: Shizutetsu Hotel Prezio Osaka Shinsaibashi

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 11 • Osaka schmecken und aktiv erleben







Dein zweiter voller Tag in **Osaka** kann ganz im Zeichen von Genuss und Bewegung stehen. Die Stadt gilt als Küche Japans, und genau das spürst du besonders gut bei einer **Food-Tour** oder einem Streetfood-Tasting. Zwischen kleinen Staenden, Markthallen und einfachen Lokalen lernst du, warum Essen hier so sehr zum Lebensgefühl gehört.

Alternativ kannst du Shinsekai besuchen, wo Retro-Atmosphaere, Kushikatsu-Restaurants und der Tsutenkaku-Turm ein ganz eigenes Osaka-Bild schaffen.

Auch ein Besuch des Kuromon-Markts oder ein Spaziergang am Fluss sind gute Möglichkeiten, den Tag flexibel zu gestalten. Heute zeigt sich **Osaka** weniger über Sehenswürdigkeiten zum Abhaken, sondern über Geschmack, Tempo und Alltag.

Unterkunft: Shizutetsu Hotel Prezio Osaka Shinsaibashi

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 12 • Ankommen in Hong Kong und erste Lichter





Heute lässt du Japan hinter dir und reist von **Osaka** weiter nach **Hong Kong**. Schon beim Anflug zeigt sich die besondere Lage der Metropole zwischen dicht bebauten Inseln, grünen Bergen und dem Wasser des Victoria Harbour.

Nach deiner Ankunft fährst du zu deinem Hotel und kannst in Ruhe einchecken. Je nach Flugzeit bleibt noch Gelegenheit für einen ersten Spaziergang durch Kowloon oder entlang des **Victoria Harbour**. Von der Promenade in Tsim Sha Tsui eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick auf die Skyline von Hong Kong Island.

Wenn du noch Energie hast, tauchst du am Abend in die lebhaften Straßen und Garküchen der Stadt ein. Vielleicht probierst du deine ersten Dim Sum, besuchst einen Nachtmarkt oder beobachtest einfach, wie die Lichter der Hochhäuser auf dem Wasser glitzern.

Heute geht es vor allem darum, gut anzukommen und den besonderen Rhythmus von **Hong Kong** zum ersten Mal auf dich wirken zu lassen.

Transport: Flug (4:00h)

Unterkunft: Tung Nam Lou Art Hotel

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 13 • Hongkongs Kontraste zwischen Tempeln und Skyline





Heute entdeckst du die faszinierenden Kontraste von **Hong Kong**. Beginne deinen Tag zwischen den Hochhäusern von **Central** und den lebendigen Gassen von Sheung Wan. Im traditionsreichen **Man-Mo-Tempel** schaffen Weihrauchspiralen und rote Laternen eine beinahe mystische Atmosphäre. Rundherum laden kleine Läden, Märkte und Cafés dazu ein, das Viertel in deinem eigenen Tempo zu erkunden.

Anschließend kannst du mit dem Mid-Levels Escalator durch das hügelige Stadtzentrum fahren oder hinauf zum **Victoria Peak** gelangen. Von oben öffnet sich bei klarer Sicht ein eindrucksvoller Blick auf die Skyline, den Hafen und die dicht bebauten Inseln.

Später bietet sich eine Fahrt mit der historischen **Star Ferry** nach Kowloon an. An der Promenade von Tsim Sha Tsui kannst du den Victoria Harbour entlangspazieren und beobachten, wie die Stadt langsam zu leuchten beginnt. So erlebst du an einem Tag Hongkongs Tempel, Straßenleben und futuristische Silhouette.

Unterkunft: Tung Nam Lou Art Hotel

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 14 • Lantau: Buddha, Berge und das alte Tai O







Heute kannst du die grüne Seite von **Hong Kong** kennenlernen. Ein Ausflug nach **Lantau Island** führt dich aus der dichten Großstadt in eine Landschaft aus Bergen, Meer und kleinen Siedlungen.

Wenn du möchtest, fährst du mit der Seilbahn nach Ngong Ping. Schon unterwegs eröffnen sich weite Ausblicke über die Insel. Oben erwarten dich der monumentale **Tian Tan Buddha** und das benachbarte **Po-Lin-Kloster**. Nimm dir Zeit für die Anlage und genieße den Kontrast zwischen spiritueller Ruhe und der fernen Skyline.

Anschließend kannst du weiter in das Fischerdorf **Tai O** fahren. Stelzenhäuser, schmale Gassen, kleine Boote und Marktstände erinnern an ein Hongkong, das weit vom modernen Finanzzentrum

entfernt scheint. Alternativ verbringst du den Tag bei einer Wanderung, etwa auf einem aussichtsreichen Abschnitt des Dragon's Back, oder entspannst an einem der Strände der Insel.

Die Ausflüge und Aktivitäten sind optional. Du entscheidest selbst, ob du Kultur, Natur oder einen ruhigen Tag in der Stadt bevorzugst.

Unterkunft: Tung Nam Lou Art Hotel

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 15 • Letzte Blicke auf den Victoria Harbour





Heute heißt es Abschied nehmen von **Hong Kong**. Je nach Abflugzeit bleibt dir noch Gelegenheit für ein entspanntes Frühstück, einen letzten Spaziergang durch Kowloon oder einen Blick über den **Victoria Harbour**. Vielleicht findest du noch ein besonderes Souvenir oder probierst ein letztes Dim Sum, bevor du dich auf den Weg zum Flughafen machst.

Dann beginnt deine Rückreise nach **Frankfurt**. Während die Lichter der Metropole unter dir kleiner werden, kannst du die vielen Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren lassen: Japans Tempel und Teekultur, die Energie seiner Großstädte und Hongkongs eindrucksvolle Mischung aus Hafen, Bergen und Skyline.

Je nach Flugplan landest du am folgenden Tag wieder in Europa.

Transport: privates Taxi (1:30h) - Flug (15:00h)

Was ist enthalten

- Internationale Flüge mit einer Fluggesellschaft deiner Wahl
- Flugsteuern und Treibstoffzuschläge (vorbehaltlich etwaiger Änderungen)

- ✓ Flug von Osaka nach Hongkong
- ✓ Alle Zugtransfers (Nahverkehr und Shinkansen) gemäß Reiseplan
- ✓ Unterbringung in sorgfältig ausgewählten 3-Sterne-Hotels (oder gleichwertigen Unterkünften)
- ✓ Die im Reiseplan angegebenen Mahlzeiten
- ✓ Deine Reise unterstützt das VSocial-Naturschutzprojekt „Forest Guardians“ im Amazonasgebiet.
- ✓ Zugang zur Reise-App mit Informationen, Karten und deinem persönlichen Reiseplan
- ✓ Zustellung eines Reisehandbuchs in elektronischer Form
- ✓ Bearbeitungsgebühr
- ✓ Videokonferenz vor der Abreise mit einem Experten
- ✓ Eine für die gesamte Dauer des Aufenthalts gültige eSIM
- ✓ WhatsApp-Concierge für praktische Fragen während der Reise
- ✓ Traditionelle Erlebnisse inklusive: Tempelübernachtung in Koyasan

Was nicht enthalten ist

- ✗ Lokale Transfers innerhalb der Städte für individuelle Besichtigungen, z. B. Metro, Bus, Taxi oder Straßenbahn
- ✗ Lokale Hotelsteuern: ca. 3–4 € pro Person und Nacht, insgesamt etwa 30 € pro Person für deine gesamte Reise.